

MINISTERE DE L'EDUCATION NATIONALE
ET DE L'ENSEIGNEMENT TECHNIQUE

DIRECTION REGIONALE DU TONKPI

LYCEE MODERNE DE MAN

REPUBLIQUE DE CÔTE D'IVOIRE
UNION- DISCIPLINE –TRAVAIL

Année scolaire 2015/2016

BACCALAUREAT BLANC

LANGUE VIVANTE 2: ALLEMAND

Mediation

Menschen verhalten sich in Konfliktsituationen unterschiedlich. Doch nicht alle Strategien sind gleich nützlich. Ziel von Streitschlichtung ist es nicht, Konflikte grundsätzlich zu verhindern, sondern den konstruktiven Umgang mit diesen zu fordern. Mediation ist konstruktive Konfliktlösung mit Hilfe einer neutralen, dritten Person, bei der **win-win-Lösungen** angestrebt werden. Ausgangspunkt ist die Erkenntnis, dass Konfliktpartner fähig sind, die für sie akzeptable Lösung gemeinsam zu finden. Das setzt natürlich voraus, dass die Beteiligten wieder in ein Gespräch kommen, das konstruktiv ist, so dass alle **Meinungen und Sichtweisen** gehört werden.

Dazu brauchen die meisten Menschen in Konfliktsituationen Unterstützung in der Person eines Mediators, einer Mediatorin. Sie übernehmen diese Aufgabe - ohne dabei Vorschläge zu machen, Verurteilungen auszusprechen oder Partei zu ergreifen. Bei Mediation geht es um Einsicht - nicht um **Rechthaberei**. Es gibt keine Verlierer. Beide Parteien können im konstruktiven Gespräch nur gewinnen.

Mediation ist vornehmlich eine verbale Methode. Das bedeutet, dass das Sich-Mitteilen (Fakten und Gefühle) und das gegenseitige Zuhören eine wichtige Rolle spielen. Mediatoren sind dafür verantwortlich, dass dies in richtiger Weise geschieht und tatsächlich die richtigen Konfliktpunkte herausgearbeitet werden.

Mediation beruht auf dem Prinzip der **Freiwilligkeit**. Mediation ist aber auch eine andere Denkweise - eine uns oft ungewohnte Form des Reagierens. Es geht darum, verschiedene Aspekte zu betrachten, offen, ehrlich und kreativ zu sein.

nach Traude Rebmann (leicht bearbeitet)

Worterklärungen

Die win-win-Lösungen: solutions gagnant- gagnant

die Meinungen und Sichtweisen: opinions et points de vue

Partei ergreifen: prendre partie

Die Rechthaberei (ici) le fait de chercher à savoir qui a raison

Die Freiwilligkeit : le volontariat

I/ FRAGEN ZUM WORTSCHATZ (3Pkte)

1. Finden Sie im Text zwei (2) zusammengesetzte Wörter: z B: die Konfliktbearbeitung.1Pkt
2. Bilden Sie Substantive mit bestimmtem Artikel: ehrlich; kreativ.1Pkt
3. Wie heißt das Synonym im Text? 1Pkt
 - a. Konflikte friedlich lösen
 - b. Am Ende gewinnen alle Konfliktpartner

II/ AUFGABEN ZUR GRAMMATIK 6Pkte

1. Schreiben Sie die Sätze im Konjunktiv II Vergangenheit. 2Pkte
 - a. Der Mediator hat einen weiteren Termin (rendez-vous) festgelegt.
 - b. Der Streitschlichter achtet auf die Gesprächsregeln.
2. Setzen sie das passende Relativpronomen ein! 2Pkte
 - a. Die Streitenden, ... Mediator aus Südafrika kommt, machen Hoffnungen.
 - b. Der Vermittler, von die Autorin spricht, ist ein Botschafter.
3. Setzen sie die Sätze ins Plusquamperfekt! 2Pkte
 - a. Wie reagieren die Konfliktpartner auf die Lösung?
 - b. Der Vermittler macht konstruktive Vorschläge.

III/ ÜBERSETZUNG 3Pkte

- a. **Ins Französische** 1.5Pkte

Mediation ist konstruktive Konfliktlösung mit Hilfe einer neutralen, dritten Person, bei der win- win- Lösungen angestrebt werden.

- b. **Ins Deutsche** 1.5Pkt

Le médiateur aide les parties en conflit à trouver ensemble les solutions que les deux pourront accepter.

IV/ FRAGEN ZUM TEXT 8Pkte

1. Wie definiert der Autor den Begriff "Mediation"? 1.5 Pkte
2. Welche Eigenschaften (qualités) soll der Mediator haben? 1.5 Pkte
3. Welches Ergebnis sucht der Mediator in einem Konflikt? 2Pkte
4. Sie sind Mediator bei einem Konflikt zwischen zwei Schülern. Wie werden Sie diesen Streit schlichten (lösen)? Erklären sie uns ihre Methode (6Zeilen maxi) 3Pkte